

Eigenständige Jugendpolitik

1. JUGENDKONFERENZ TRIER 2018
& AUSBLICK



REFERENZKOMMUNEN
● ● ●
HANDELN FÜR EINE
**JUGENDGERECHTE
GESELLSCHAFT**



jugend
gerecht
beteiligt 
BEWEGE DEINE STADT



Grußwort	2
1. Einleitung	3
2. Breite Jugendbeteiligung	3
2.1 EIN MODELL FÜR BREITE JUGENDBETEILIGUNG IN TRIER	3
2.2 BREITE JUGENDBETEILIGUNG IN FORM EINER JUGENDKONFERENZ	4
3. Themen & Ergebnisse der Jugendkonferenz 2018	10
4. Projektgruppentreffen	16
5. Perspektiven	18
5.1. DIGITALE JUGENDBETEILIGUNG	18
6. Ansprechpartner_in	18
7. Empfehlenswerte Links / Werkzeugbox	19
Impressum	19



Grußwort

› Eine »Eigenständige Jugendpolitik« verfolgt das Ziel, die Interessen und Bedürfnisse der 12 bis 27 Jährigen in den Fokus des politischen Handelns zu rücken. Sie

eröffnet gesellschaftliche Perspektiven und Teilhabemöglichkeiten.

Wir sind in Trier auf einem guten Weg. Es bestehen bereits vielfältige Strukturen der kommunalen Jugendpolitik. Mit dem Jugendparlament und dem ihm angehörigen jungen Menschen gibt es neben den vielen Fachkräften der Jugendhilfe einen wichtigen und zentralen Partner in der gemeinsamen Weiterentwicklung einer »Eigenständigen Jugendpolitik« in Trier.

Außerdem ist die Stadt Trier eine der 16 Referenzkommunen in der Umsetzung der »Jugendstrategie 2015–2018« des Bundes »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft« und wurde zuletzt auf Bundesebene ausgezeichnet, neue Wege für mehr Jugendgerechtigkeit erfolgreich bestritten zu haben. Seit Oktober 2017 nimmt die Stadt Trier zudem als eine von vier Kommunen, an der rheinland-pfälzischen Jugendstrategie »JES! Eigenständige Jugendpolitik – mit PEP vor Ort« (2017–2019) teil und knüpft somit an die Bundesstrategie an. Die Federführung für die Weiterentwicklung einer kommunalen Jugendpolitik liegt beim städtischen Jugendamt.

Jugendpolitik soll nicht nur an den Lebenslagen junger Menschen, sondern auch an ihren Interessen orientiert sein. Dieses Ziel liegt in gemeinsamer Verantwortung von vielen Akteuren, die Einfluss auf die Lebenslagen junger Menschen haben und die wir für neue Wege zur Zielerreichung gewinnen wollen. Das Format der Jugendkonferenz, das 2018 erstmalig in Trier durchgeführt wurde, bot in einem jugendgerechten Verfahren den Entscheidungsträgern aus Verwaltung und Politik die Möglichkeit, mit jungen Menschen direkt ins Gespräch zu kommen, um so mehr über ihre Interessen und Wünsche zu erfahren. Die Veranstaltung in Trier hat gezeigt, dass es sehr lohnenswert ist, den Weg zu mehr Jugendgerechtigkeit gemeinsam mit den Jugendlichen weiterzugehen.

Mein Wunsch ist, dass wir allen Aktivistinnen und Aktivisten in Sachen Jugendgerechte Kommune, den jungen Menschen sowie allen Interessierten mit dieser Broschüre einen guten Überblick über die Möglichkeiten einer breiten Jugendbeteiligung in Trier, zukünftig unter anderem in Form einer jährlichen Jugendkonferenz, vermitteln können und wünsche allen Lesern und Leserinnen viel Freude dabei. Sie soll dazu beitragen, möglichst vielen jungen Menschen Wege der Mitgestaltung ihres Gemeinwesens zu eröffnen. •

Ihre Elvira Garbes

Bürgermeisterin und Jugend- und Sozialdezernentin der Stadt Trier

1. Einleitung

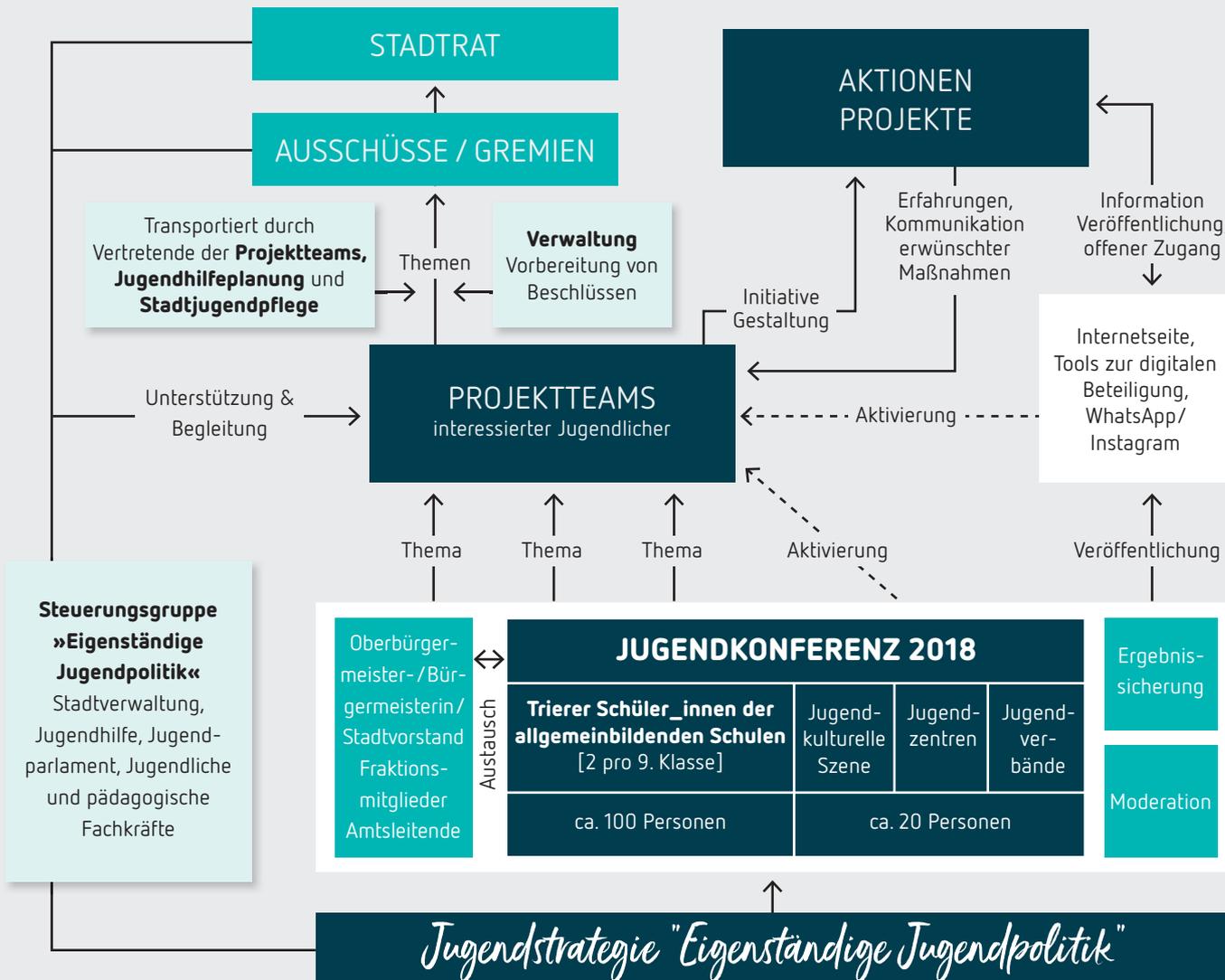
› In Trier sollen zukünftig feste Strukturen für eine breite Jugendbeteiligung etabliert werden – das bedeutet, eine Jugendkonferenz soll jährlich stattfinden. Darüber hinaus sieht das Konzept der breiten Jugendbeteiligung vor, dass sich aus der Jugendkonferenz heraus einzelne Gruppen zu ihren Themen in Projekten zusammenfinden und bei Bedarf von Mitgliedern der Steuerungsgruppe »Eigenständige Jugendpolitik« unterstützt werden können. Die Steuerungs-

gruppe hat sich zusammengesetzt aus Vertreterinnen und Vertretern aus der Stadtverwaltung (Jugendamt), aus verschiedenen Jugendeinrichtungen, dem Jugendparlament, der Jugendberufshilfe, der Schulsozialarbeit, dem Jugendmigrationsdienst, pädagogischen Fachkräften sowie interessierten Jugendlichen. Zukünftig wird auch die digitale Jugendbeteiligung mehr in den Fokus rücken. •

2. Breite Jugendbeteiligung

2.1 EIN MODELL FÜR BREITE JUGENDBETEILIGUNG IN TRIER

DIE JUGENDKONFERENZ ein Baustein "Eigenständiger Jugendpolitik" in Trier



2.2 BREITE JUGENDBETEILIGUNG IN FORM EINER JUGENDKONFERENZ

► Wir verstehen die Jugendkonferenz als ein Baustein »Eigenständiger Jugendpolitik« in Trier.

Für die Jugendkonferenz 2018 wurden jeweils zwei Vertreter_innen aus allen 9. Klassen der allgemeinbildenden Schulen sowie Jugendliche aus den Jugendzentren, Jugendverbänden und der jugendkulturellen Szene in die Europäische Kunstakademie eingeladen. Die Jugendkonferenz bestand aus zwei inhaltlichen Schwerpunkten. Am Vormittag hatten die Jugendlichen die Möglichkeit all ihre Themen einzubrin-

gen und in Themengruppen auszuarbeiten. Nach einer gemeinsamen (Pizza-) Mittagspause begann der zweite Teil der Jugendkonferenz. Hierzu wurden Entscheidungsträger aus Verwaltung und Politik eingeladen, um mit den Jugendlichen über Ihre Themen ins Gespräch zu kommen mit Hilfe der Methode eines »Gallery Walks«. Diese Methode eignet sich zur Präsentation von Arbeitsergebnissen. Insgesamt haben 106 Personen an der Jugendkonferenz teilgenommen. Die Jugendlichen wurden für den Tag der Jugendkonferenz von der Schule befreit. •

Eindrücke aus der Jugendkonferenz 2018

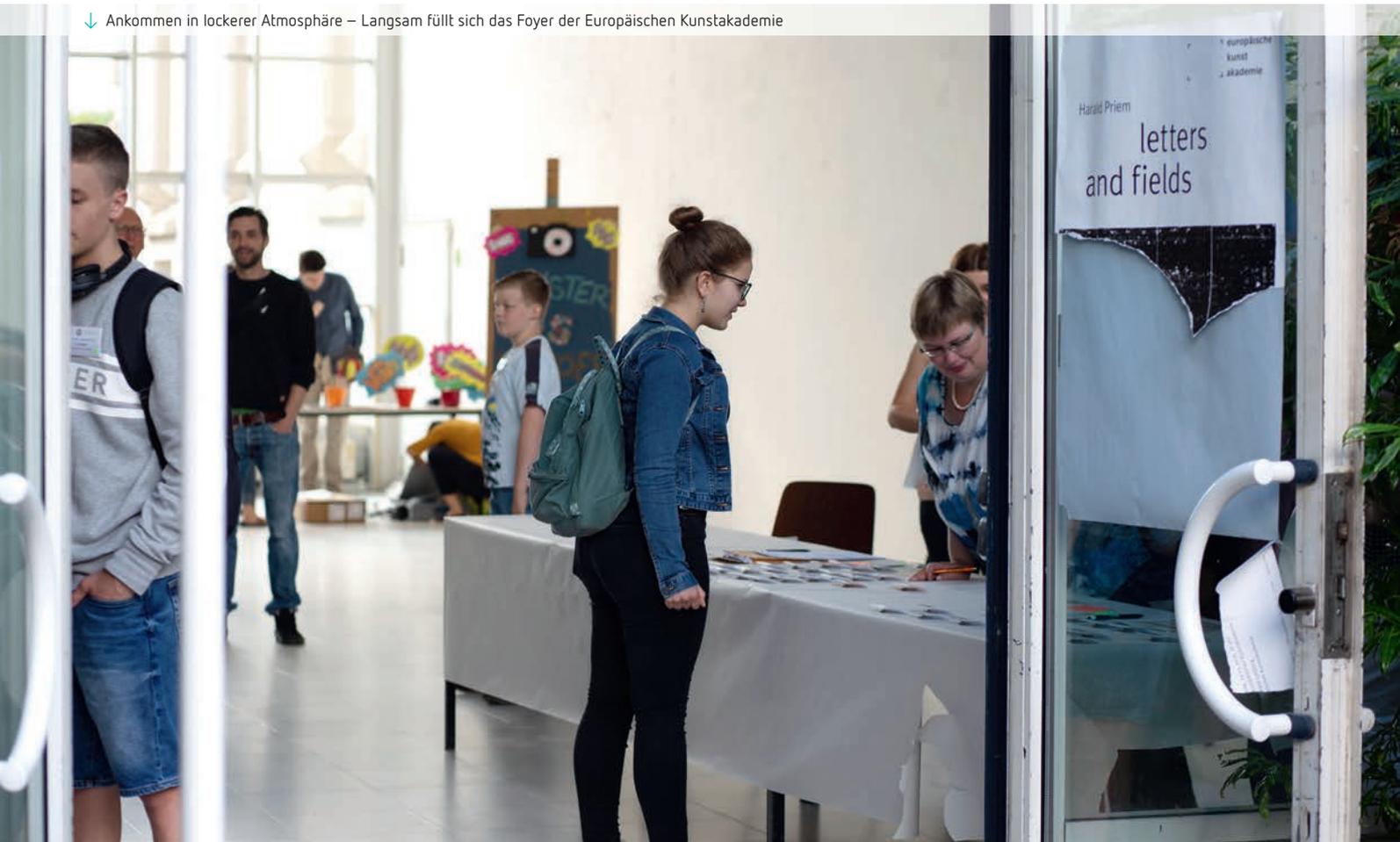
↓ Für das Erinnerungsfoto: Foto-Booth »Monster vs. Heros«



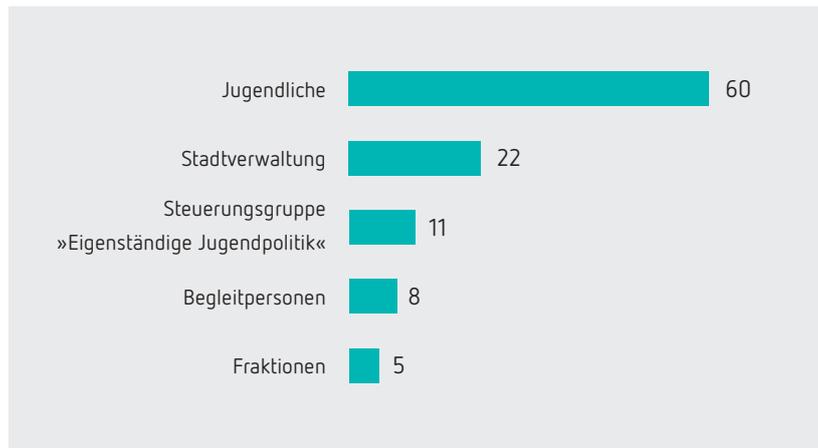
↓ Vor dem offiziellen Beginn und während der Pausen gibt es Spiele auf dem Hof



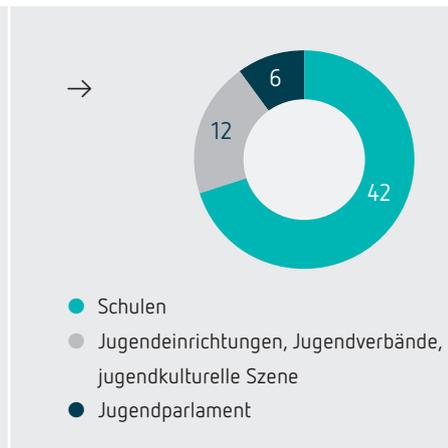
↓ Ankommen in lockerer Atmosphäre – Langsam füllt sich das Foyer der Europäischen Kunstakademie



Teilnehmer_innen Jugendkonferenz 2018



Aufteilung der 60 Jugendlichen



↓ Erste Übungen mit dem digitalen Mitbestimmungstool »votar«



↓ Gemeinsames Sammeln von Themen und Ideen



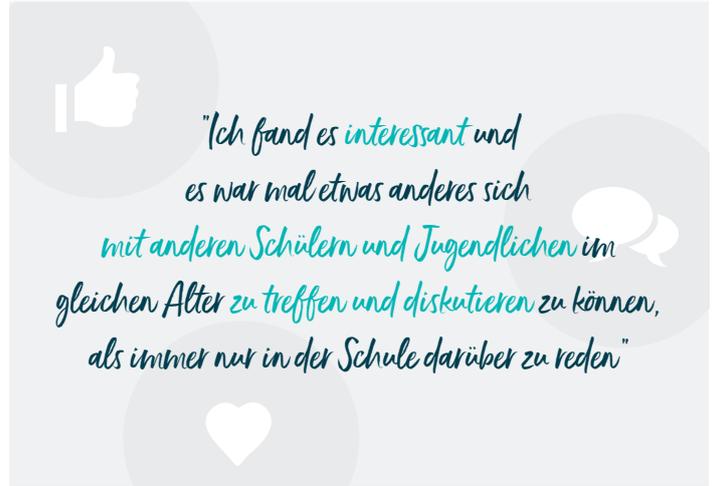
↓ Begrüßung und Vorstellung des neuen Formates einer breiten Jugendbeteiligung in Trier



↓ Die Workshopgruppen »Schule« und »Umwelt und öffentlicher Raum«



↓ Teilnehmerin der Jugendkonferenz



↓ Mittagspause



↓ Einführung der Entscheidungsträger durch Moderatorin & Jugendhilfeplanerin



↓ Diskussionswürdig: Welche Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche braucht es in Trier?



↓ Ioana-Adelina Nescovici | Vorsitzende des Trierer Jugendparlaments

"Mir hat an der Veranstaltung vor allem gefallen, dass wir Jugendliche aus verschiedenen Lebenslagen hier hatten. Wir hatten Jugendliche, die zum Gymnasium gehen, die auf die Realschule gehen. Wir hatten aber auch Jugendliche, die überhaupt nicht über die Schule, sondern über ein Jugendzentrum zu uns gekommen sind."

↓ Moderatorin Alexandra Schmitz bietet Unterstützung an



↓ Elvira Garbes eröffnet den offiziellen, gemeinsamen Teil der Jugendkonferenz



↓ Elvira Garbes | Bürgermeisterin

"Für uns als Politiker wird es ja auch wichtig sein diese Dinge auf den Weg zu bringen und nicht zu sagen: "Schön, dass wir drüber gesprochen haben." Nein, dass wir das Ernst nehmen und dass wir uns auch wirklich bemühen diese Bedürfnisse auch tatsächlich in die Umsetzung zu bringen."

↓ Frau Schneider-Gräfer, die Leiterin des Amtes für Schulen und Sport, diskutiert mit der Workshopgruppe über die Situation der Sporthallen in Trier



↓ Graiswin Kattoor | Jugendhilfeplanerin

"Mein Highlight des Tages ist, dass ich durch die Abstimmung erfahren habe, dass sehr viele Jugendliche weiterarbeiten wollen und das war unser Ziel: mehr junge Menschen zu aktivieren die Stadt gemeinsam zu entwickeln."

↓ Austausch auf Augenhöhe mit der Methode des »Gallery-Walks«



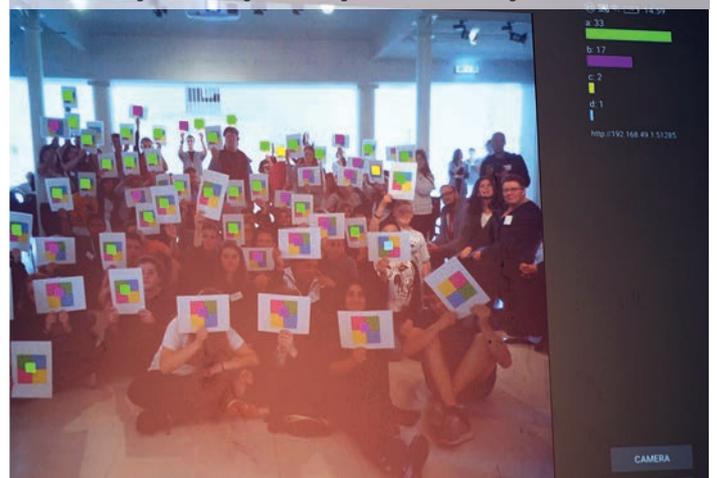
↓ Hektisches Treiben vor dem Plakat der Gruppe »Freizeit & Jugendkultur«



↓ Jugendhilfeplanerin stellt die nächsten Schritte vor – Wie geht es weiter?



↓ Sofortige Auswertung mit dem digitalen Mitbestimmungstool »votar«



↓ Baudezernent Ludwig hat ein offenes Ohr für die Anliegen der jungen Trierer



↓ Die Politiker_innen und Verwaltungsmitarbeitenden ziehen ein positives Resümee



Resümee der Politik
 Welches Thema nehmen Sie von heute mit und werden sich für die Umsetzung einsetzen?

↓ Jugendamtsleiter Herr Lang schildert dem Medien-Team seine Eindrücke.



↓ Carsten Lang | Jugendamtsleiter



"Wir wollen junge Menschen dafür begeistern ihr direktes Umfeld, ihre Kommune mitzugestalten, sich politisch zu interessieren. Denn unsere jungen Menschen sind die Zukunft dieser Stadt."



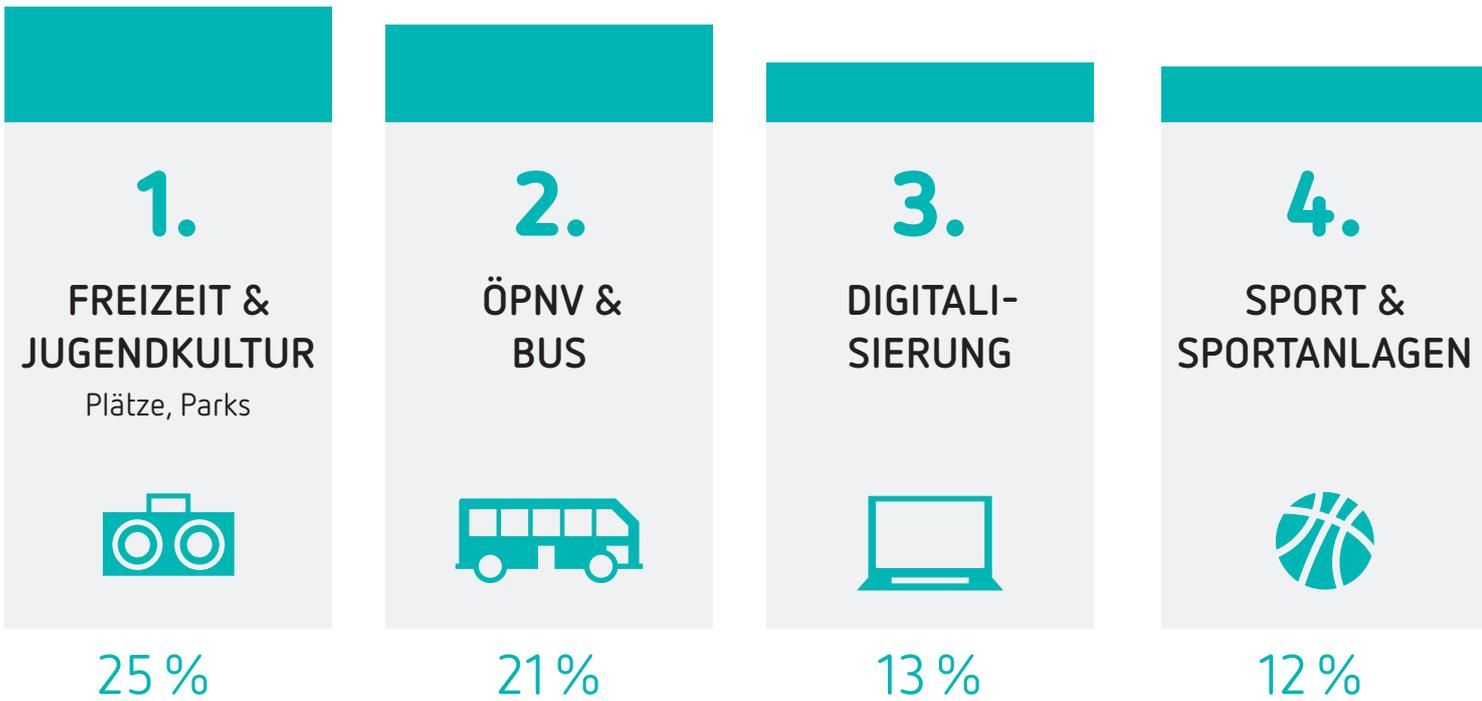
↓ Gruppenbild der Jugendkonferenz 2018



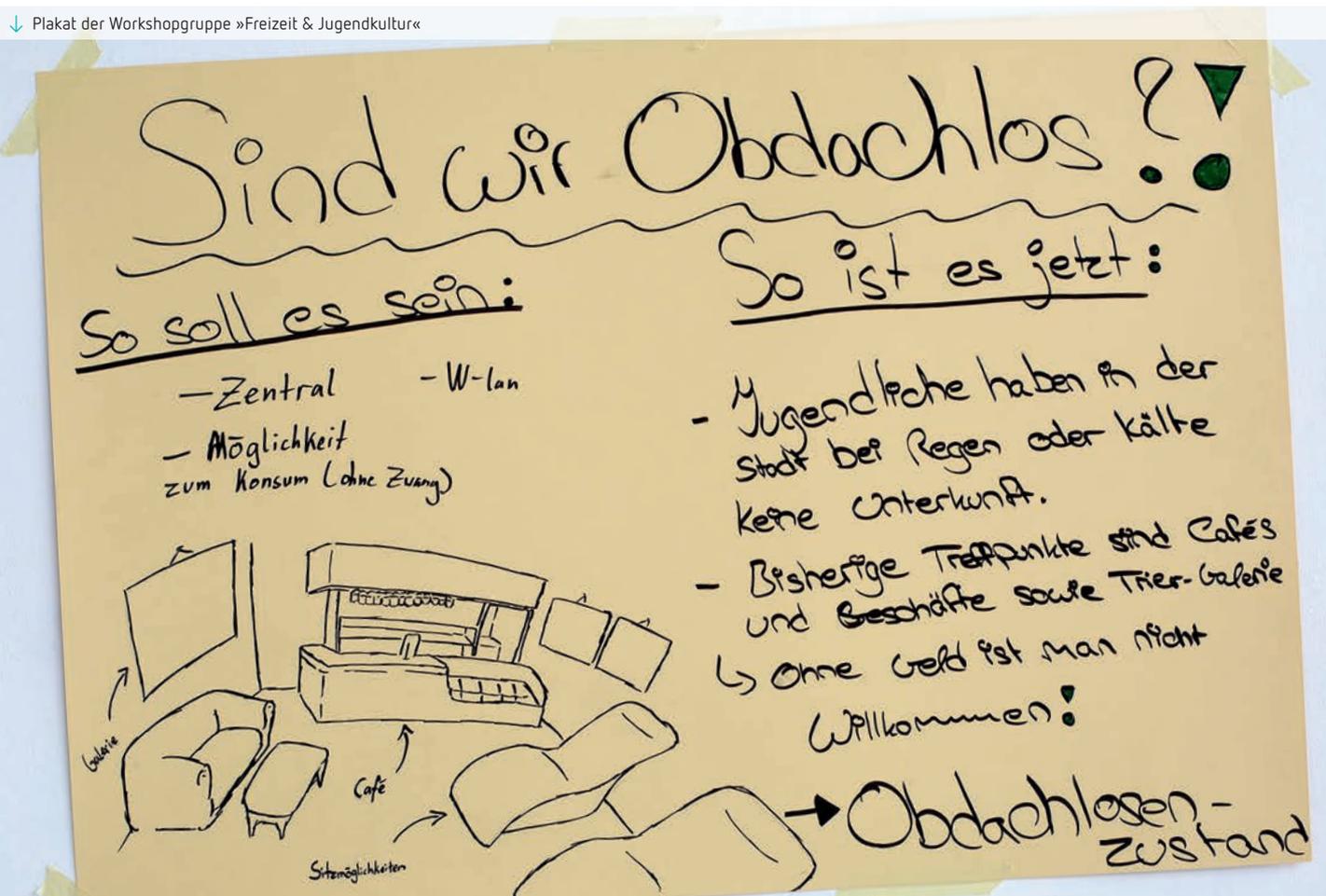
3. Themen & Ergebnisse der Jugendkonferenz 2018

› Unterstützt durch eine externe Moderatorin, hatten die Jugendlichen die Möglichkeit am Vormittag ihre eigenen Themen zu sammeln. Mitglieder der Steuerungsgruppe haben diese Themen dann gemeinsam mit der Moderatorin zu Workshop-

Gruppen gebündelt. In den einzelnen Ateliers der Europäischen Kunstakademie wurden die Ideen der Workshop-Gruppen dann durch die Jugendlichen ausgearbeitet. Die entstandenen Plakate wurden schließlich für einen »Gallery-Walk«

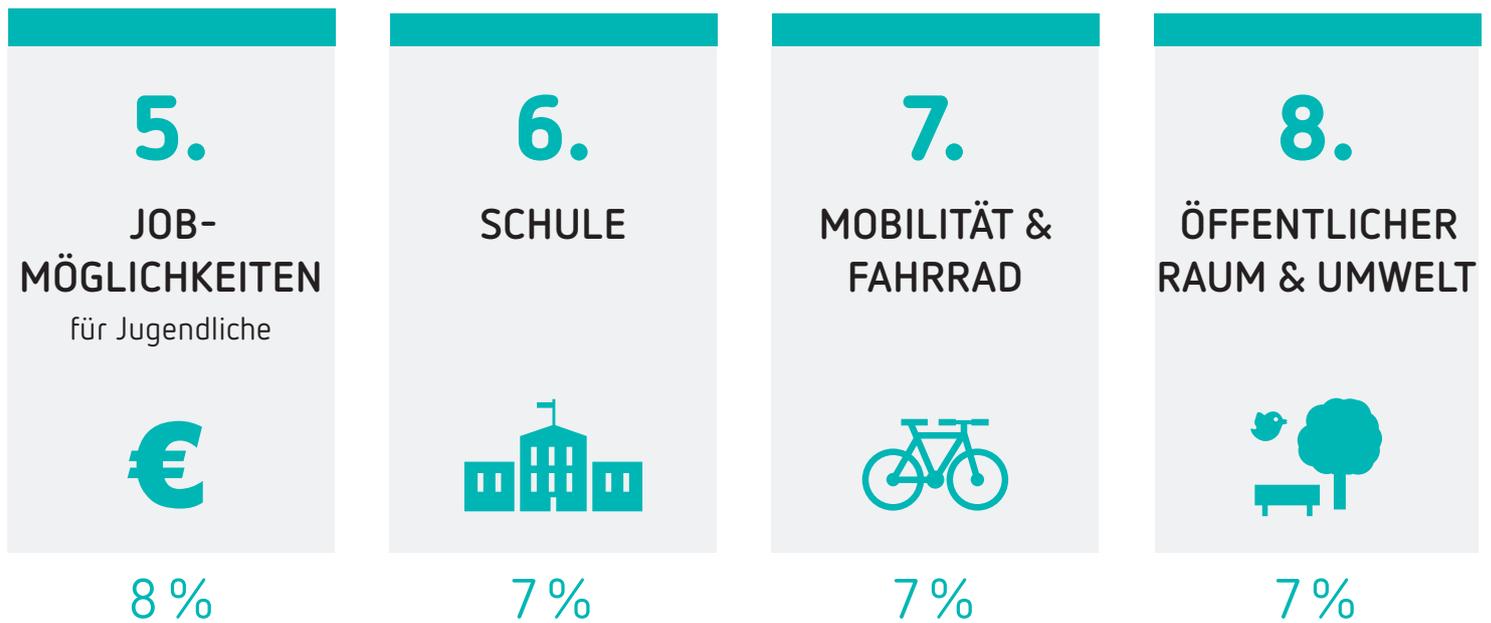


↓ Plakat der Workshopgruppe »Freizeit & Jugendkultur«

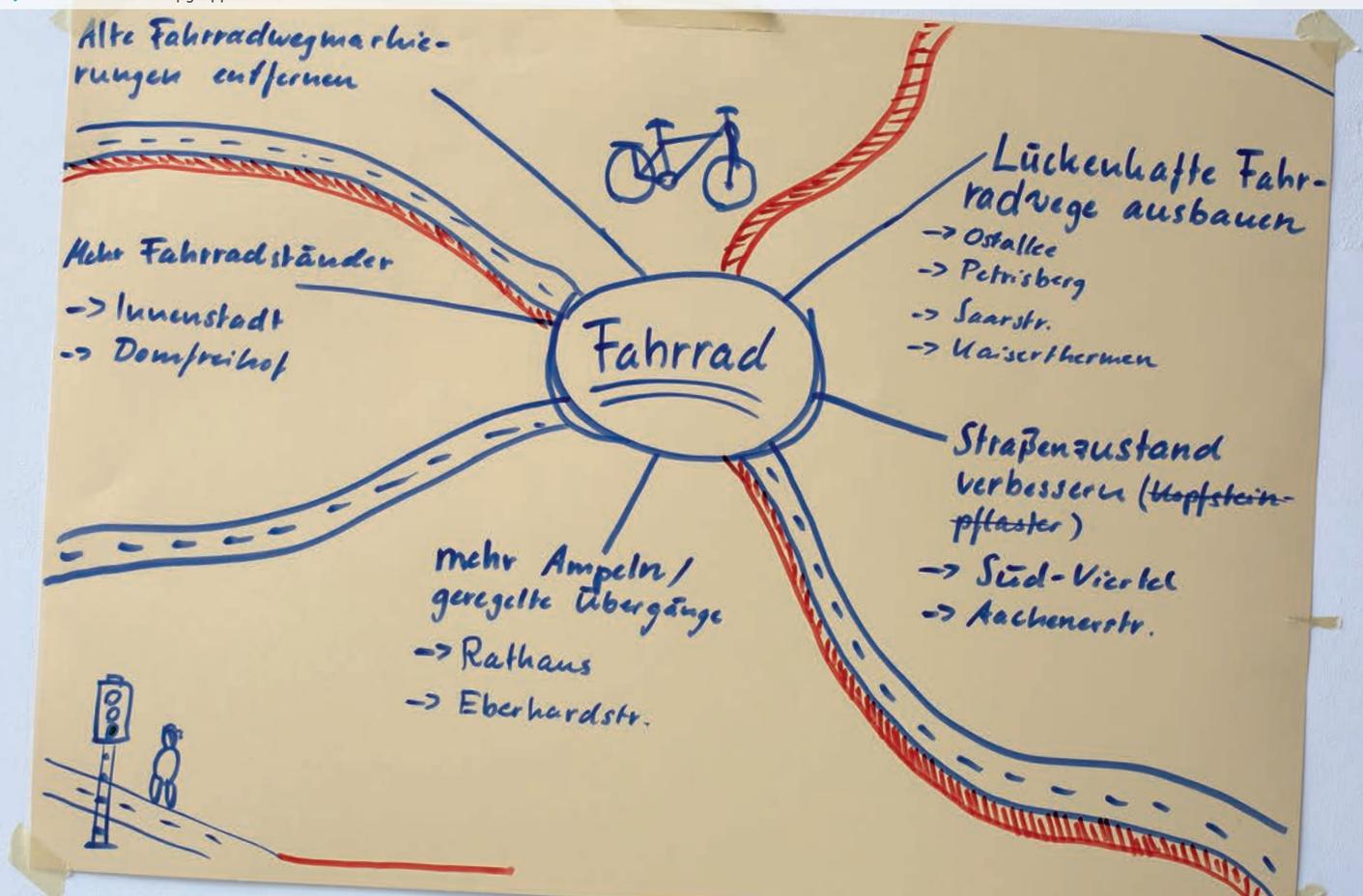


an Stellwände angebracht. Diese Methode ermöglichte einen Austausch auf Augenhöhe mit den unterschiedlichen Entscheidungsträgern.

Die folgende Infografik zeigt die prozentuale Verteilung der Teilnehmer_innen der Jugendkonferenz auf die jeweiligen Themengruppen absteigend nach Häufigkeit der gewählten Themen.

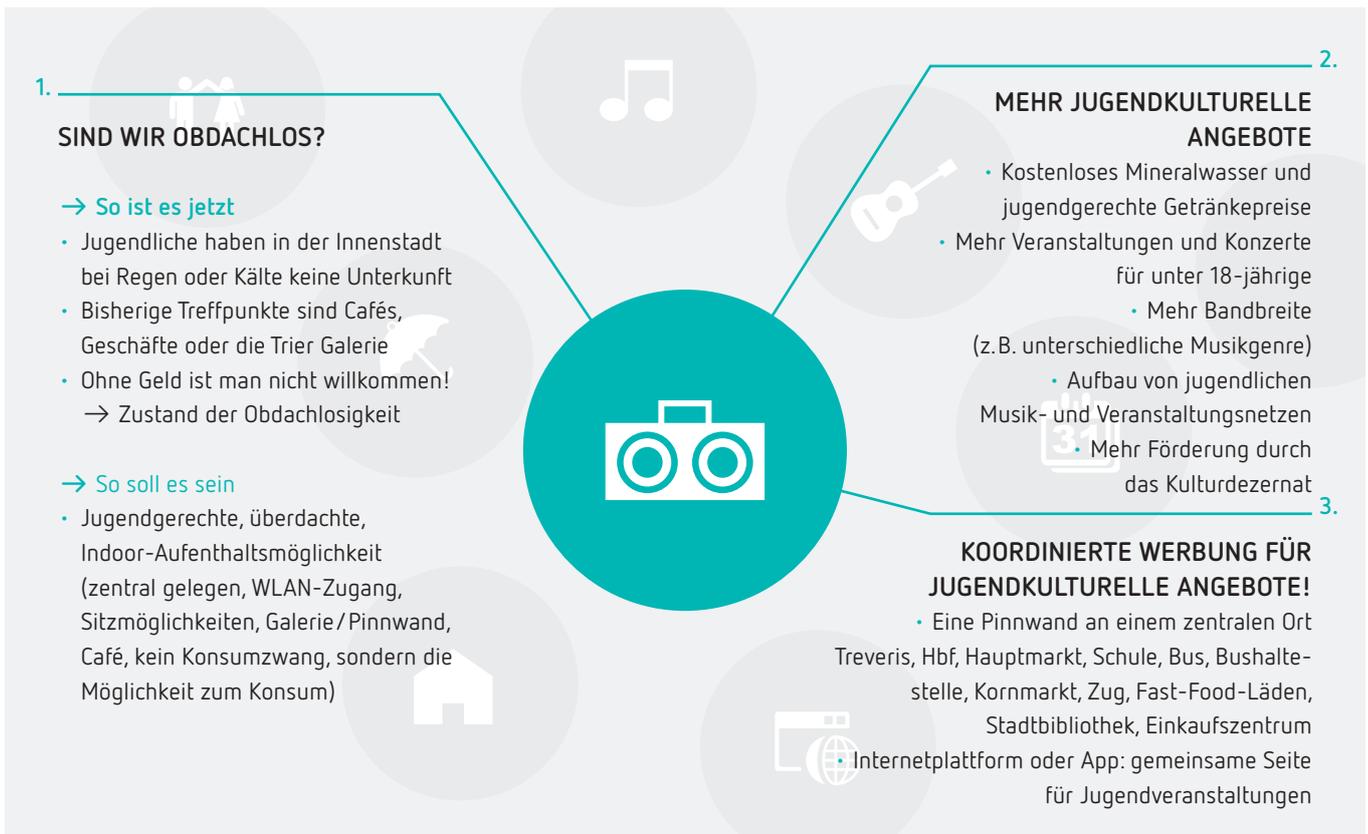


↓ Plakat der Workshopgruppe »Mobilität & Fahrrad«



Freizeit & Jugendkultur Plätze, Parks

Analyse & Forderungen



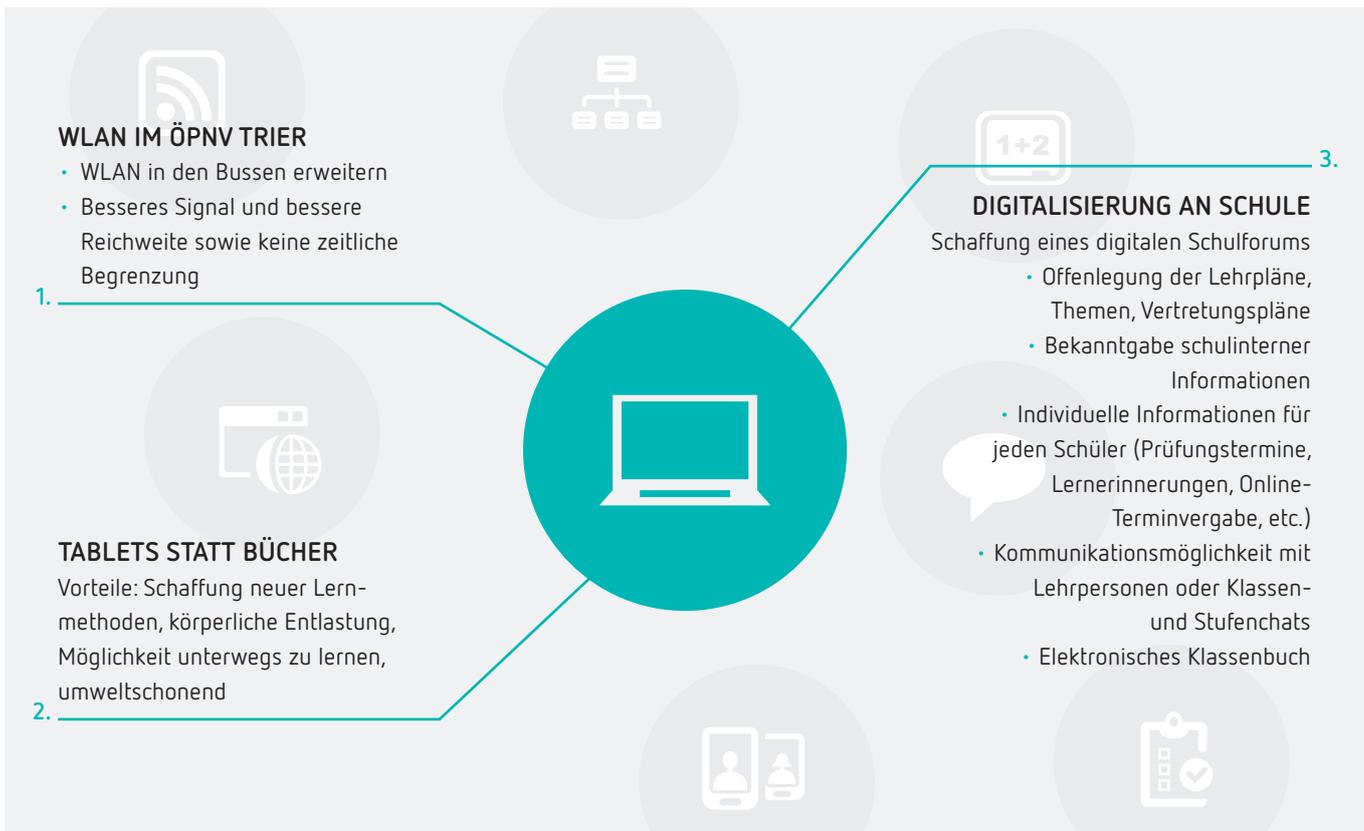
ÖPNV & BUS

Forderungen & Argumente



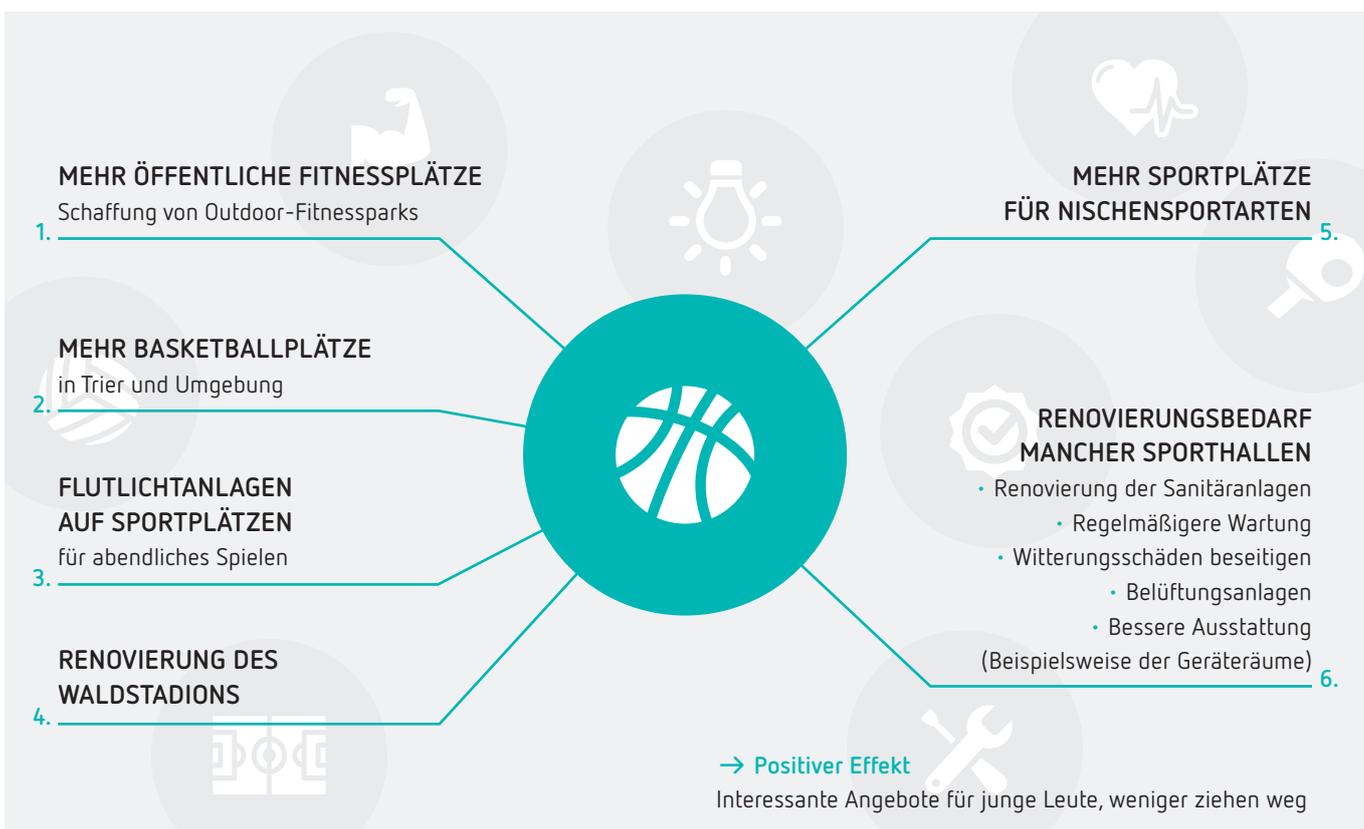
Digitalisierung

Forderungen



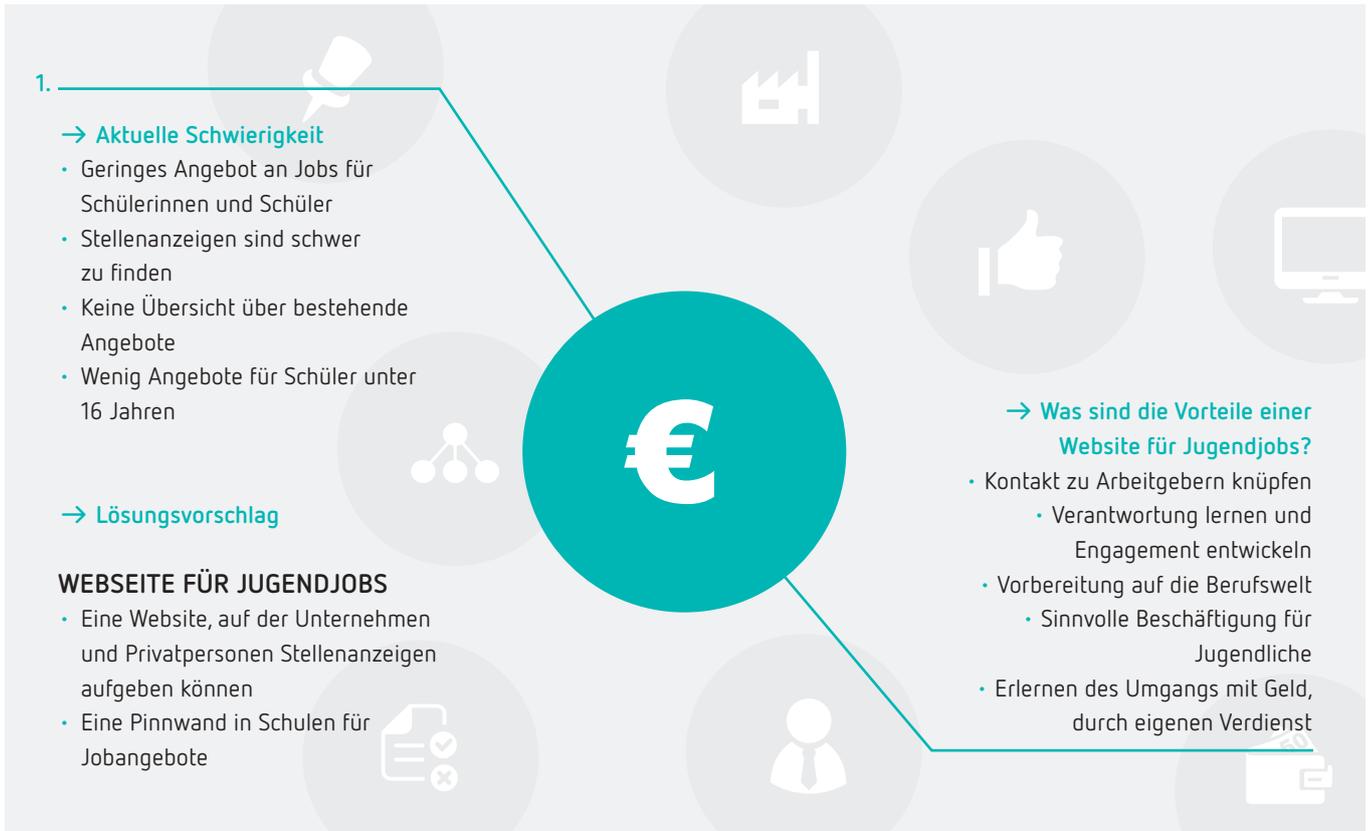
Sport & Sportanlagen

Forderungen & Effekt



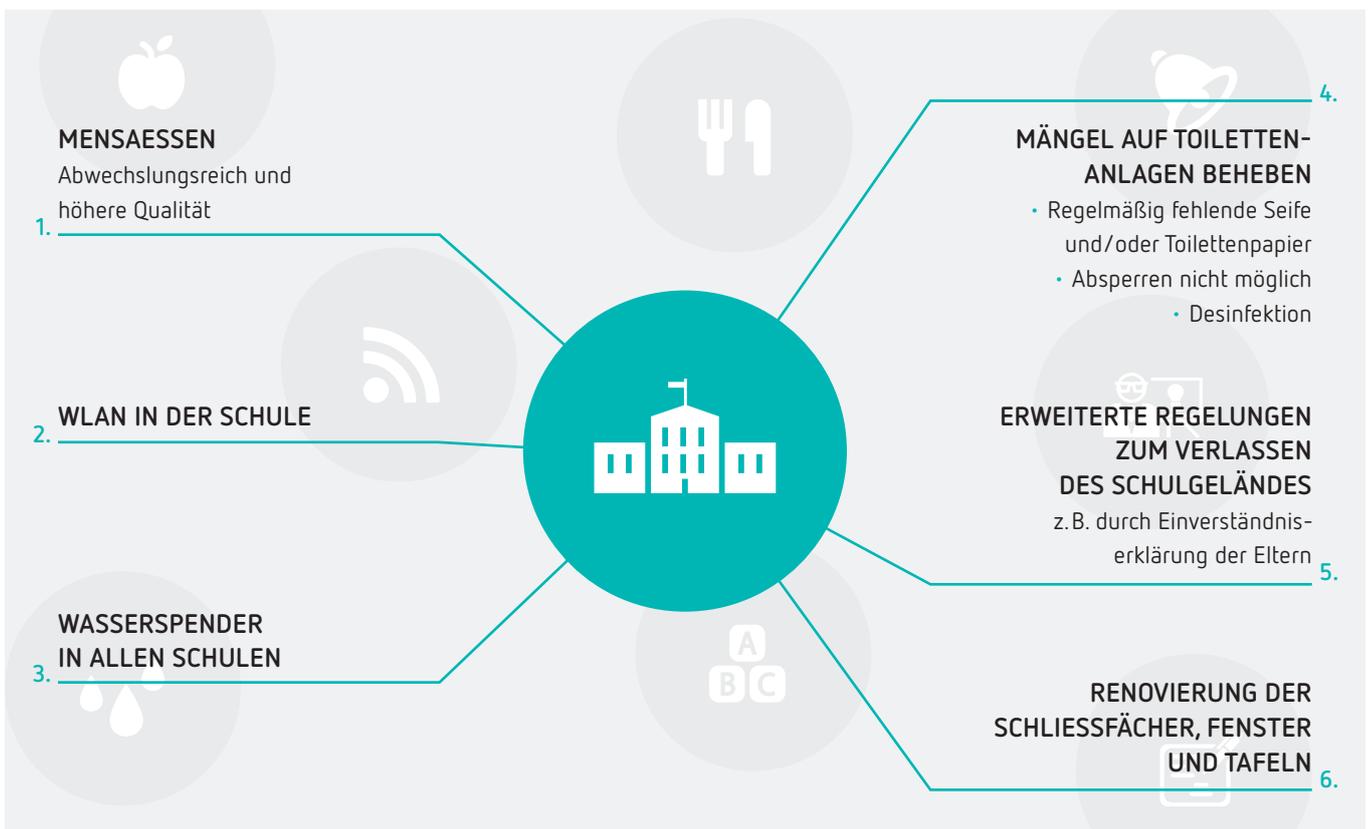
Jobmöglichkeiten für Jugendliche

Forderungen & Lösungsvorschlag



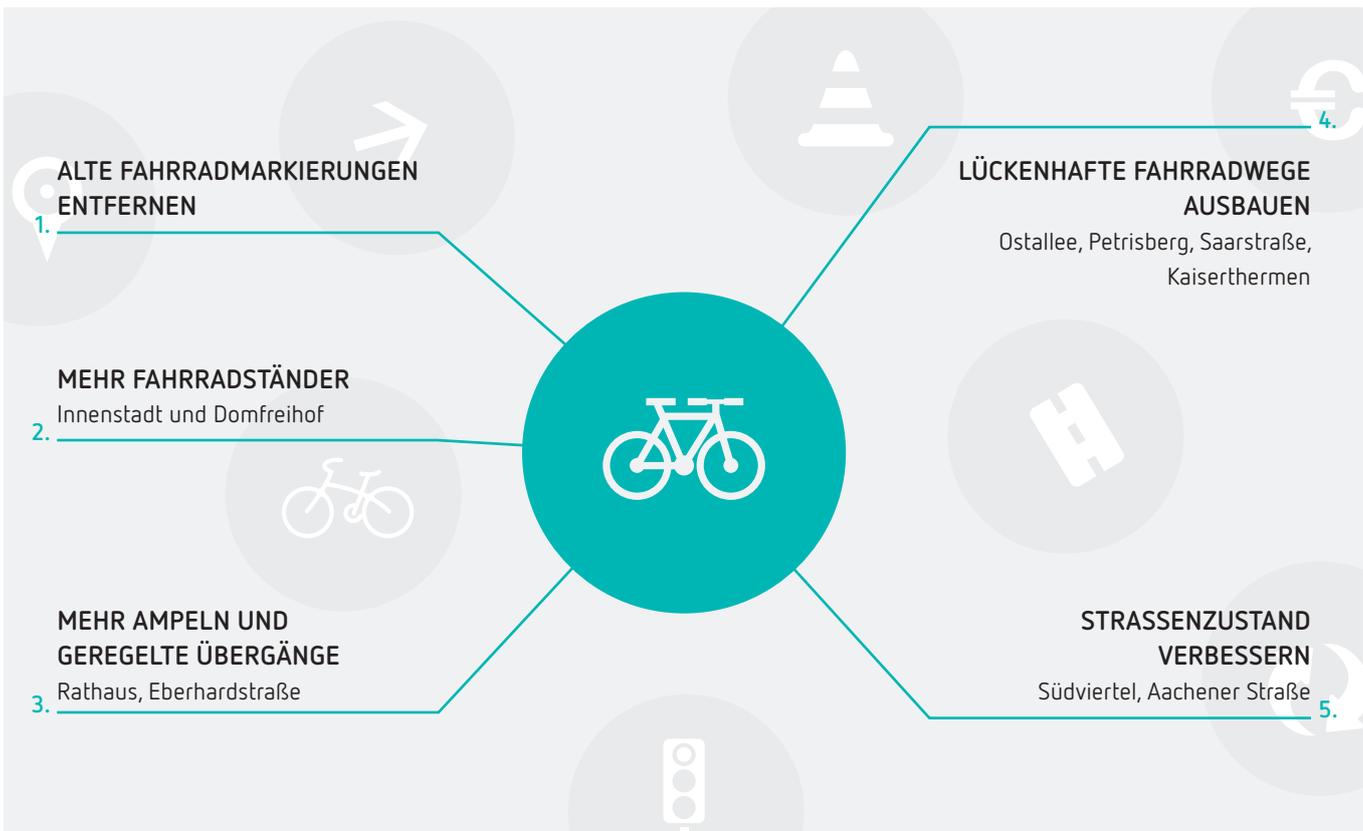
Schule

Forderungen



Mobilität & Fahrrad

Forderungen



Öffentlicher Raum & Umwelt

Forderungen



4. Projektgruppentreffen

› Mit diesem Flyer wurden interessierte Teilnehmer_innen der Jugendkonferenz sowie ihre Freunde eingeladen an ihren Themen in kleineren Themengruppe weiterzuarbeiten und mit einem anschließenden »Get-together« in einem Partyraum mit Essen und einem DJ den Abend ausklingen zu lassen.

Beim ersten Projektgruppentreffen haben 39 Personen teilgenommen – das sind fast 50 Prozent der Anzahl der Teil-

nehmenden der Jugendkonferenz. Aufgrund der Nachfrage wurden aus den bestehenden Gruppen folgende Gruppen zusammengeführt, die sich in Kleingruppen weiterhin treffen.

AUFTEILUNG DER GRUPPEN:

- **Mobilität** (Bus, Fahrrad, Digitalisierung Bus) 🚌 🚲 💻
- **Freizeit & Jugendkultur** (inkl. Öffentlicher Raum) 📷 🎧
- **Jobmöglichkeiten** €
- **Sport/Sportanlagen** 🏀

Einladung zum 1. Projektgruppentreffen

**am Freitag,
den 24. August
in der VHS
und ExRakete
(Domfreihof)**

**Themengruppen
ab 16:00 Uhr
anschließend
Get-together
[Musik & DJ
bis 21.30 Uhr]**

TRIERER
JUGEND
KONFERENZ

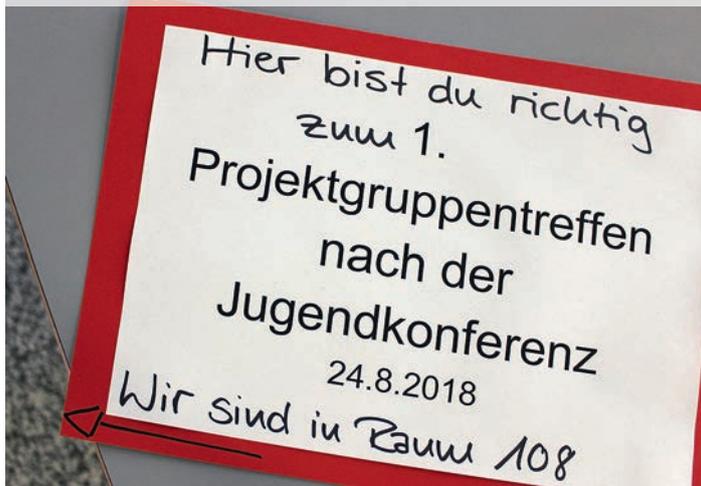
Nach der Jugendkonferenz kannst du weiter mitreden!

Noch Fragen?
jugendkonferenz@jupart.de

› Kein Thema soll verloren gehen! Sollte in der Aufteilung der aktuellen Gruppen (d)ein Thema keine Berücksichtigung mehr finden, bitten wir um entsprechende Rückmeldung (siehe Ansprechpersonen Seite 18). Selbstverständlich können wir dann neue Projektgruppen gründen oder schauen, welche Themen wir zusammenführen können.

Alle interessierten Personen – vor allem Jugendliche, Schüler_innen, Fachkräfte der Jugendhilfe, pädagogische Fachkräfte, Vertreter_innen aus Verwaltung und Politik etc. sind herzlich eingeladen, in der Steuerungsgruppe »Eigenständige Jugendpolitik« jugendpolitische Themen für die Stadt Trier vorzubringen, wie z.B. die Organisation der nunmehr jährlich stattfindenden Jugendkonferenz. •

↓ 1. Projektgruppentreffen fand in den Räumen der VHS statt.



↓ Warming up: »Das lebendige Sofa«



↓ Ergebnisvorstellung der einzelnen Projektgruppen – Wie geht es weiter?



↓ Die Projektgruppe »Sport & Sportanlagen« sucht weitere Argumente



↓ Ausklang des Tages mit Musik und Tanz



5. Perspektiven

› Für die **Jugendkonferenz 2019** werden erneut jeweils zwei Vertreter_innen der 9. Klassen der Trierer Schulen, sowie Jugendliche aus den Jugendeinrichtungen, den Jugendverbänden und der jugendkulturellen Szene eingeladen. Als neue Zielgruppe werden Vertreter_innen der Berufsfachschule I und II der Berufsbildenden Schulen eingeladen.

Hierzu nehmen wir Kontakt zu den einzelnen Einrichtungen, den Schulen wie auch zu Entscheidungsträgern aus Stadtverwaltung und Politik auf, um das Vorhaben der breiten Jugendbeteiligung in Trier gemeinsam weiterzuentwickeln. Wir bedanken uns bereits heute für die Unterstützung vor Ort in den Schulen und Einrichtungen sowie in der Verwaltung und durch die Politik.

Ergebnisse der Jugendkonferenz, wie auch Themen, die in den Projektteams weiter bearbeitet werden, sollen zukünftig

vermehrt in die Verwaltung transportiert werden. Dies umfasst Angelegenheiten der kommunalen Jugendpolitik und damit einhergehende Entscheidungen über Jugendhilfeangebote und schließlich somit die Beteiligung an der örtlichen Jugendhilfeplanung. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass dort wo Jugendliche in Entscheidungsprozesse eingebunden werden und ihnen Verantwortung übertragen wird, auch nachhaltig höheres Interesse an gesellschaftspolitischen Themen zu erwarten ist. Daher ist es für eine kommunale Jugendbeteiligung erforderlich, entsprechende Strukturen und Gestaltungsräume für junge Menschen zu schaffen.

Das Ziel der Jugendkonferenz ist die dauerhafte Beteiligung von jungen Menschen mit verlässlichen Strukturen sowie die Ermöglichung von realistischen Mitwirkungsmöglichkeiten bei der anschließenden Entwicklung und Umsetzung von jugendpolitischen Vorhaben. •

5.1 DIGITALE JUGENDBETEILIGUNG

› Zur Weiterentwicklung der »Eigenständigen Jugendpolitik« soll 2019 eine digitale Plattform eingerichtet werden. Der anschließende offene Zugang durch diese mediale Präsenz zu den Ergebnissen und Themen der jungen Menschen, die sich sowohl aus der Jugendkonferenz heraus als auch über die Projektgruppen ergeben, erhebt den Anspruch, möglichst alle interessierten Jugendlichen aus Trier zu informieren, zu erreichen und für eine mögliche weitere Mitgestaltung zu gewinnen.

Die Tools zur digitalen Beteiligung sollen Abstimmungen, die Verfolgung von Ergebnissen und Projekten, Vorbereitungen von Beschlüssen, Vernetzung unterschiedlicher Zielgruppen etc. ermöglichen, um gemeinsam die Stadt Trier jugendgerechter zu gestalten.

Unter folgendem Link (<http://jugendbeteiligung-trier.de/>) soll dies zukünftig möglich sein. Die Plattform befindet sich noch im Aufbau. •

6. Ansprechpartner_in

› Für weitere Informationen und bei Interesse, gemeinsam jugendrelevante und jugendpolitische Themen in Trier mehr in den Vordergrund zu rücken, können folgende Personen kontaktiert werden. Wir freuen uns auf weitere Mitstreiter_innen:

Federführung: Kommunale
Jugendstrategie: Jugendhilfeplanerin

Graiswin Kattoor

☎ 0651-718-35 67

✉ graiswin.kattoor@trier.de

Verwaltungstechnische Koordination
mobile spielaktion e.V.

N.N. (Ramona Heeke: bis 02/2019)

☎ 0651-994 05 83

✉ jugendkonferenz@jupart.de

Jugendeinrichtungen/
Jugendkultur

Cornelius Günther

☎ 0651-99 18 78-23

✉ c.guenther@exhaus.de

Stadtjugendpfleger

Michael Dahmen

☎ 0651-718-15 41

0160-96 31 62 41

✉ michael.dahmen@trier.de

Weitere Mitglieder der Kernarbeitsgruppe
Schulsozialarbeit

Rainer Disteldorf

☎ 0651-912 98 35

✉ rainer.disteldorf@palais-ev.de

7. Empfehlenswerte Links / Werkzeugbox

Jugendstrategie des Bundes

- <https://www.jugendgerecht.de/>
- https://www.jugendgerecht.de/downloads/screen_broschuere_16wege_einzeln.pdf
- <http://werkzeugbox.jugendgerecht.de/>
- <https://jugend.beteiligen.jetzt/>
- <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/kinder-und-jugend/jugendbildung/eigenstaendige-jugendpolitik>

Jugendstrategie in Rheinland-Pfalz

- <https://mffjiv.rlp.de/de/themen/kinder-und-jugend/jes-eigenstaendige-jugendpolitik/jugendstrategie-jes/>
- <https://jugend.rlp.de/>

Jugendstrategie in Trier

- <https://trier.de/leben-in-trier/soziale-planung/jugendhilfeplanung/>
- <http://jugendbeteiligung-trier.de/>

8. Impressum

Herausgeberin

ELVIRA GARBES
Dezernentin für Schulen und Sport, Bildung,
Soziales, Wohnen, Jugend und Arbeit

Rathaus der Stadt Trier
Am Augustinerhof | 54290 Trier
www.trier.de

Verfasserin

GRAISWIN KATTOOR
Jugendhilfeplanerin

Unter Mitwirkung

CARSTEN LANG
Jugendamtsleiter

STEUERUNGSGRUPPE
»EIGENSTÄNDIGE JUGENDPOLITIK«

Bildnachweis

DIRK MENTROP
Offene Kinder- und Jugendarbeit
Exzellenzhaus e.V.

Statements der Jugendkonferenz

ROSARIO AVANZATO
Medienwerkstatt Nordwerk
Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Design & Layout

BRENDLE Grafik | Design
www.stefaniebrendle.de

jugend
gerecht
beteiligt



JUGENDKONFERENZ

